

# Tierisch gute Ideen

## Niederbayerischer Gründerpreis geht an Landshuter Tierarzt – Platz zwei für Passauer Start-up

Von Melanie  
Bäumel-Schachtner

**Straubing.** Pfiffige Ideen und tragfähige Konzepte: Mit dem Niederbayerischen Gründerpreis belohnten die Sparkassen im Bezirk wieder findige Unternehmer. Walter Strohmaier, Bundesobmann der deutschen Sparkassen, würdigte bei der Preisverleihung am Donnerstagabend in der Sparkasse Niederbayern-Mitte den Mut, sich selbstständig zu machen.

Ein tierisches Gespür hat Benjamin Fischer bewiesen: Der Diplom-Tierarzt, der in Wien studiert hat, bietet in Loizenkirchen (Lkr. Landshut) ein für die Region beachtliches tierärztliches Spektrum für Kleintiere, lobte Gerald Tausendteufel von der Sparkasse Landshut als Laudator den diesjährigen Sieger.

Auf den zweiten Platz wählte die Jury die Gründer von „**Smartricity**“ aus Passau mit Andreas Donig, Sebastian Schmidt und Michael Hasler. Das Unternehmen geht Stromfressern im Haushalt auf die



**Neunmal ausgezeichnet:** Die niederbayerischen Gründerpreisträger mit ihren Laudatoren. Belohnt wurden die besten Konzepte, außerdem wurden Sonderpreise verliehen. – Foto: mel

Spur und kann laut Bernhard Reichl von der Sparkasse Passau den Stromverbrauch im Haushalt um bis zu 25 Prozent senken.

Platz drei in der Kategorie Konzept ging an **EL4Tech** aus Mauth (Lkr. FRG): Stefan Ertl und Matthias Lenz bieten laut Dietmar Attenbrunner von der

Sparkasse Freyung-Grafenau Lohnfertigung 4.0 für die Metall- und Kunststoffindustrie an.

Neben den ausgezeichneten Konzepten gab es noch diverse Sonderpreise: **Aufsteiger** wurde das Rodel- und Freizeitparadies Sankt Englmar (Lkr. Straubing-Bogen) der Familie Bindl,

die auf dem Egidi-Buckel jedes Jahr mit Innovationen aufwartet. Neu ist aktuell neben Bayerns längster Achterbahn eine kostenlose Motorik-Wiese.

Für das **Lebenswerk** wurden Jürgen Wallstabe und Dr. Rolf Schneider geehrt, die in zweiter Generation die Firma Dichtungstechnik Wallstabe und

Schneider übernahmen und zu einem florierenden Unternehmen in Niederwinkling (Lkr. Straubing-Bogen) aufbauten.

Erstmals verliehen worden ist eine Auszeichnung in der Kategorie **Agrar**. Er ging an die Firma Moser-Ei von Norbert und Marion Moser aus Waldkirchen (Lkr. FRG), für die Berücksichtigung des Tierwohls trotz einer Million produzierter Eier im Jahr.

Für eine gelungene **Unternehmensnachfolge** wurde die Firma Schmidbauer Transformatoren- und Gerätebau aus der Gemeinde Hebertsfelden (Lkr. Rottal-Inn), geführt von Dominik und Johanna Reichl, geehrt.

Preisgekröntes **Start-up** ist Inropharm aus Fürstzenzell (Lkr. Passau). Eigentlich existiert der Hersteller für Tiernahrung und -ergänzungspräparate schon länger, 2017 wurde das Unternehmen schrittweise von Romy und Marco Lippert übernommen und erfolgreich aufgebaut. Einen **Sonderpreis** erhielt die Lebenshilfe Deggendorf als sozialer Arbeitgeber.